

## Über BREATH

Das Forschungsnetzwerk BREATH (Biomedical Research in Endstage And ObStructive Lung Disease Hannover) ist einer der fünf Standorte des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL). Ziel des DZL ist es, zügig neue Optionen in Diagnose, Therapie und Prävention von Lungenerkrankungen zu entwickeln.

Im Forschungsnetzwerk BREATH haben sich mehr als 70 ÄrztInnen und WissenschaftlerInnen der MHH, des Fraunhofer ITEM, der Leibniz Universität Hannover, der CAPNETZ Stiftung und dem HZI Braunschweig zusammengeschlossen.

In regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen bieten die ExpertInnen von BREATH niedergelassenen KollegInnen und KlinikerInnen Informationen über Diagnose und neuste Therapieoptionen unterschiedlicher Lungenerkrankungen.



[www.breath-hannover.de](http://www.breath-hannover.de)

## Einladung

### Kontakt

BREATH – **BIOMEDICAL RESEARCH IN ENDSTAGE AND OBSTRUCTIVE LUNG DISEASE HANNOVER**

Standort des Deutschen Zentrums für Lungenforschung (DZL)

**Standortdirektion**  
Prof. Dr. Tobias Welte  
Klinik für Pneumologie  
und Infektiologie

**Geschäftsführung**  
Dr. Annegret Zurawski

Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1 | 30625 Hannover

Telefon +49 (0) 511 532 5193  
Fax +49 (0) 511 532 161090  
E-Mail [breath@mh-hannover.de](mailto:breath@mh-hannover.de)

## INFEKTIOLOGISCHER ARBEITSKREIS

Multiresistente Erreger und Möglichkeiten der Prävention und Therapie

Mittwoch, 06. Dezember 2023  
17:30 – ca. 20:30 Uhr

Clinical Research Center Hannover  
Feodor-Lynen-Str. 15 | 30625 Hannover



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie herzlich zum zweiten Infektiologischen Arbeitskreis in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt „Multiresistente Erreger und neue Antibiotika“ einzuladen.

Die Zunahme multiresistenter Erreger ist eine Herausforderung, der sich die medizinische Gemeinschaft weltweit stellen muss. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, anhand aktueller Erkenntnisse und Forschungsergebnisse den Blick auf diese Problematik vor allem auch in unserer Region zu schärfen. Dabei möchten wir die Fortschritte bei der Entwicklung neuer Antibiotika beleuchten, die uns Hoffnung auf wirksamere Behandlungsmöglichkeiten geben.

Unsere Referenten werden verschiedene Aspekte hierzu ansprechen, von der Epidemiologie bis hin zur Prävention der Infektionen in unserer Region. Prof. Mathias Pletz, Direktor des Instituts für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Jena, ist unter anderem unser Gast und wird uns einen Einblick in neue Leitlinien sowie die Bedeutung von Antibiotic-Stewardship-Programmen geben.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Nachmittag des Austauschs und der Reflexion erleben, um die Gesundheitsversorgung in Bezug auf Infektionskrankheiten stetig zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen  
Jessica Rademacher und Tobias Welte

## Anmeldung

Bitte bestätigen Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens **30. November 2023** über die Anmeldeplattform auf unserer Homepage:

[www.breath-hannover.de/IAK2023](http://www.breath-hannover.de/IAK2023)



17.30 Uhr **Empfang mit Imbiss**

18.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. T. Welte und PD Dr. J. Rademacher  
Klinik für Pneumologie und Infektiologie, MHH

18.10 Uhr **Multiresistente Erreger – Epidemiologie an der MHH und deren Umgebung**

Dr. Stefan Ziesing  
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, MHH

18.35 Uhr **Entwicklungen in der Prävention**

Dr. Ella Ebadi  
Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, MHH

19.00 Uhr **Therapieoptionen bei multiresistenten Erregern**

Prof. Dr. Mathias Pletz  
Direktor Institut für Infektionsmedizin und Krankenhaushygiene, Universitätsklinikum Jena

19.40 Uhr **Diskussion und Ausklang**

Prof. Dr. T. Welte und PD Dr. J. Rademacher

20.00 Uhr **Ausklang mit Imbiss**

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

## Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Mit 2.500 €



Mit jeweils 2.000 €

